

DRŽAVNO NATJECANJE
NJEMAČKI JEZIK - OŠ KATEGORIJA II
šk. god. 2024./2025.

HÖRVERSTEHEN - Transkripte der Texte

*Hinweis: Zuerst lesen die Schüler die Aufgaben und dann wird der Hörtext vorgespielt (gelesen).
Anschließend haben die Schüler 2 Minuten Zeit, um die Antworten in den Antwortbogen zu übertragen.
(ne snima se, uputa u slučaju čitanja)*

Aufgabe 1

Lies zuerst die folgenden Überschriften (A – G). Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach den Bericht „Bist du unmotiviert?“ an und wähle für jeden Abschnitt die passende Überschrift aus. Zwei Überschriften bleiben übrig. Jede Überschrift kannst du nur einmal wählen. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten auf den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

5 Punkte

Bist du unmotiviert?

0

Die Aufgaben stapeln sich und du kannst einfach nicht starten? Es ist nicht ungewöhnlich, dass man von Zeit zu Zeit die Lust verliert – wir können nicht jeden Tag gleichermaßen motiviert sein! Mit Faulheit hat das dann allerdings nicht viel zu tun. Die wenigsten Menschen können auf Dauer täglich 100 Prozent geben. Irgendwann muss sich jeder erholen! Vielleicht gibt es tiefere Gründe dafür ...

1

Klar könntest du dich hinsetzen, 100 Seiten eines langweiligen Buchs lesen und dann einen Aufsatz dazu schreiben – aber wozu? Vielleicht fehlt dir dabei etwas, was dich freut und dich weiterbringt. Eine interessante, inspirierende Aufgabe gibt uns einen Grund dafür, morgens aus dem Bett aufzustehen.

2

Oft sind wir so überfordert von all den Dingen, die wir zu tun, und all den Erwartungen, die wir zu erfüllen haben, dass wir wie paralysiert sind. Dringende Termine, viele Prüfungen, schwierige Hausaufgaben – alles Dinge, die uns enorm unter Druck setzen und dafür sorgen, dass wir unsere eigentlichen Ziele aus den Augen verlieren. Stressige Situationen sorgen letztlich nur dafür, dass wir nicht mehr in der Lage sind, den Berg an Aufgaben zu erledigen.

3

Klar hilft es dem Einzelnen, im Leben ein Ziel zu haben. Dieses darf man jedoch nicht allzu abstrakt formulieren. Ein großes Ziel ist schön und gut – doch es ist ratsam, solche Dinge ganz genau zu planen. Welche Schritte sind notwendig, damit man am Ende erfolgreich ist? Wenn man die eigenen Ziele deutlich und präzise definiert, gibt es weniger Gefahr, sich zu überfordern.

4

Was uns zum nächsten Punkt führt: Wer seine Ziele gut kennt, kann auch Ordnung in die eigene Arbeit bringen. Und genau das ist notwendig, wenn man die Aufgaben mit Erfolg realisieren will. Wenn man nicht strukturiert arbeitet, besteht eine große Gefahr, dass man die eigenen Ziele nicht erreichen kann. Deswegen soll man zuerst einen Plan erstellen – das macht das gewünschte Ziel Schritt für Schritt zur Realität.

5

Ebenfalls hilfreich ist es, kleine Rituale in den Alltag zu bringen. Zum Beispiel: Bevor man sich an den Schreibtisch setzt, macht man sich erst einmal einen heißen Tee! Wie das Beispiel zeigt, müssen es keine umständlichen Rituale sein, je kleiner und einfacher und „natürlicher“ für dich selbst, desto besser. Das gibt Sicherheit und von der brauchen unmotivierte Menschen oftmals besonders viel!

<https://www.bravo.de/4-anzeichen-dass-du-unmotiviert-bist-und-nicht-faul-399240.html>

Aufgabe 2

Lies zuerst die Fragen (1 – 5) Dafür hast du 30 Sekunden Zeit. Hör dir danach das Interview mit der Schauspielerin Eve Hewson an und wähle die richtige Antwort (a, b oder c) aus. Du hörst den Text zweimal. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Lösungen auf den Antwortbogen. Dafür hast du zwei Minuten Zeit.

5 Punkte

Eve Hewson - eine junge Schauspielerin

Journalist: Eve Hewson... Sagt euch dieser Namen etwas? Wenn nicht, merkt ihn euch. Sie ist eine irische Schauspielerin, die am 7. Juli 1991 in Dublin geboren wurde. Eve kommt aus einer berühmten Familie. Sie ist nämlich das zweite von vier Kindern von Bono, dem Sänger der Rockband U2, und der Aktivistin Ali Hewson.

(Journalist): Eve, wie war deine Kindheit?

Eve: Meine Kindheit war von der Musik meines Vaters geprägt. Ich habe seine Lieder immer gerne gehört. Mein Vater hat mich aber nicht gezwungen, dass ich wie er werde. Er hat mich ermutigt, meinen eigenen Weg zu gehen und meine eigene Stimme zu finden. Als ich älter wurde, habe ich meine Leidenschaft für die Schauspielerei entdeckt und habe mich für diesen Beruf entschieden.

Journalist: Welche Schule hast du besucht?

Eve: Zusammen mit meiner älteren Schwester bin ich auf das St. Andrew's College, eine katholische Mädchenschule, gegangen. Viele denken, dass katholische Schulen sehr streng sind, aber wir haben unsere Schulzeit genossen. Mit 11 Jahren habe ich dort angefangen, Theater zu spielen und habe oft auf der Bühne gestanden. Ich habe mich schnell für die Schauspielerei begeistert.

Journalist: Und was hast du nach dem Schulabschluss gemacht?

Eve: Ich hatte die Möglichkeit, in London zu studieren, ich habe dort sogar einen Studienplatz bekommen. Mich hat es aber nach Amerika gezogen. So bin ich nach dem Schulabschluss nach New York gegangen, um Schauspielerin zu werden. Dort habe ich auch mein Studium abgeschlossen. Noch während des Studiums habe ich meine erste Filmrolle an der Seite von Sean Penn und Frances McDormand bekommen: ich spielte die Rolle des Goth-Mädchens Mary im Film „Cheyenne – This Must Be the Place“. Der Film hatte die Premiere in Cannes. Das war ein großer Erfolg und ich habe gute Kritiken bekommen.

Journalist: Wie hat sich deine Karriere nach dem ersten Film entwickelt?

Eve: Seitdem habe ich in vielen Filmen und Serien mitgespielt. Eine Rolle, die ich sehr mag, ist die in der Serie „Bad Sisters“. Diese Geschichte erinnert mich nämlich an meine Beziehung zu meinen Geschwistern. Die Serie erzählt die Geschichte von fünf Schwestern, die an der Küste Irlands leben. Nach dem Tod ihrer Eltern haben sie sich versprochen, sich immer gegenseitig zu beschützen.

Journalist: Welche Pläne hast du für die Zukunft?

Eve: Für die Zukunft wünsche ich mir eine gute Balance zwischen meiner Schauspielkarriere und meinem sozialen Engagement zu finden. Es gibt so viel zu tun und ich hoffe, dass ich mit meiner Arbeit einen kleinen Beitrag leisten kann. Mein Ziel ist es, Menschen zu inspirieren und ihnen Mut zu machen, ihren eigenen Weg zu gehen – egal, woher sie kommen.

Journalist: Eve, vielen Dank für dieses Gespräch!

Bearbeitet nach: <https://cool-magazin.at/2024/09/ein-neuer-sommer-eva-hewson-im-talk/> (12. Dezember 2024),
<https://de.go-to-ireland.com/kultur/eve-hewson/>,
<https://www.prosieben.de/themen/stars/profile/eve-hewson-64181>